



Stadt Ingolstadt

# 200 Jahre Frankenstein oder der moderne Prometheus

Mythos &  
Gegenwart

Liebe Kulturfreunde,

2018 jährt sich die Erstveröffentlichung von Mary Shelleys Schauerroman „Frankenstein oder Der moderne Prometheus“ zum 200. Mal. An der damals berühmten Universität zu Ingolstadt erschafft die Hauptfigur Victor Frankenstein einen künstlichen Menschen.

Dieses Jubiläum ist uns willkommener Anlass, den Romanstoff, der auch 200 Jahre nach seiner Entstehung nichts von seiner Aktualität verloren hat, in diversen Veranstaltungen aufzugreifen und aus verschiedenen Perspektiven informativ und unterhaltsam zu beleuchten und so den Bogen zur Gegenwart zu spannen: in Ausstellungen und Objektvorstellungen, in Tanz und Theater, in Lesungen, Vorträgen und Führungen, in Bildender Kunst und Film sowie mit Programmpunkten für Kinder und Jugendliche.

Doch das Thema ist nicht nur ein Klassiker in Literatur und Film, sondern von großer Aktualität, fragt es doch nach der Machbarkeit des Menschen und den daraus resultierenden Folgen. So werden auch zentrale Zukunftsthemen unserer Gesellschaft wie künstliche Intelligenz, Digitalisierung, genetische Optimierung und die mit ihnen einhergehenden Errungenschaften, Gefahren und Verwerfungen diskutiert und künstlerisch reflektiert.

Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich erkenntnisreiche und unterhaltsame Kulturerlebnisse in Ingolstadt.



Gabriel Engert  
Kulturreferent

## VORWORT



**„Frankenstein...“  
Kuriose Machenschaften  
um Leben und Tod**

Frei nach Mary Shelley  
In einer Fassung von Annalena Maas  
und Valentina Scharer  
Puppen- und Figurentheater  
salz+pfeffer, Nürnberg

*Deutsches Medizinhistorisches Museum  
Ingolstadt, Neubau, 1. OG,  
Anatomiestraße 18-20  
www.dmm-ingolstadt.de*

*Mittwoch, 7.2.2018, 19.00 Uhr  
Mittwoch, 7.2.2018, 21.30 Uhr  
Donnerstag, 8.2.2018, 11.00 Uhr  
Dauer 60 Minuten  
Eintritt 15 Euro (Karten im Vorverkauf an  
der Museumskasse erhältlich)*

*Am Mittwoch öffnet das Museumscafé  
„hortus medicus“ von 18 bis 23 Uhr  
seine „Frankenstein-Cocktailbar“.*

Was erträumen wir uns? Haben unsere Träume in der Wirklichkeit Bestand? Wohin führt übertriebener Ehrgeiz? Was lässt uns zu Monstern werden? All diese Fragen wirft Mary Shelleys Bestseller „Frankenstein oder Der moderne Prometheus“ von 1818 auf. In einer eigenen Fassung erzählt das Theater salz+pfeffer die Geschichte von Victor Frankenstein und beweist unter der Regie von Annalena Maas, dass der Roman auch 200 Jahre nach seinem Erscheinen nichts von seiner Aktualität eingebüßt hat.

Der emotionale Kern von Shelleys wortgewaltigem Werk wird dabei durch die Komposition von Julian Habryka mit Live-Cello und elektronisch erzeugter Musik in das Hier und Jetzt übertragen.

*Veranstalter: Stadt Ingolstadt,  
Deutsches Medizinhistorisches  
Museum*

**Menschen machen.  
Mythen und Möglichkeiten  
in Antike und Gegenwart**

*Deutsches Medizinhistorisches Museum  
Ingolstadt, Neubau, 1. OG, Seminarraum  
„Christa Habrich“, Anatomiestr. 18-20  
www.dmm-ingolstadt.de*

*Dauer: ca. 60 Minuten*

*Anschließend besteht die Möglichkeit, bei  
einem kleinen Umtrunk ins Gespräch zu  
kommen. Eintritt frei*

• *Mittwoch, 17.1.2018, 19.00 Uhr*  
**Frankensteins Vorgänger.  
Künstlich geschaffene Wesen  
in der griechischen Antike**

Dr. phil. Martin Boss,  
Antikensammlung der FAU  
Erlangen-Nürnberg

• *Mittwoch, 7.3.2018, 19.00 Uhr*  
**Reproduktionsmedizin.  
Möglichkeiten, Grenzen und ethische  
Probleme**

PD Dr. phil. Dr. med. habil. Oliver  
Rauprich, Dipl. Biol., LMU München

• *Mittwoch, 23.5.2018, 19.00 Uhr*  
**Herzessachen. Natürliche und  
künstliche Ersatzteile für unser  
wichtigstes Organ**

Dr. med. Harald Zeplin,  
Bad Friedrichshall

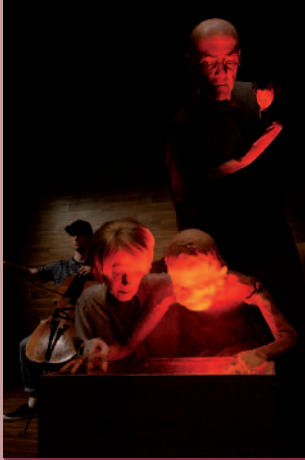
• *Mittwoch, 6.6.2018, 19.00 Uhr*  
**Halb Mensch, halb Pferd.  
Die Anatomie des Centauren**

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Reinhard Putz,  
LMU München

• *Mittwoch, 12.9.2018, 19.00 Uhr*  
**„Mad Scientists“ im Film  
und die Grenzen der Medizin**

Prof. Dr. phil. Flurin Condrau,  
Universität Zürich

*Veranstalter: Stadt Ingolstadt,  
Deutsches Medizinhistorisches  
Museum*



## OBJEKTVORSTELLUNG

### Mittagsvisiten zum Frankensteinjahr: Baukasten Mensch

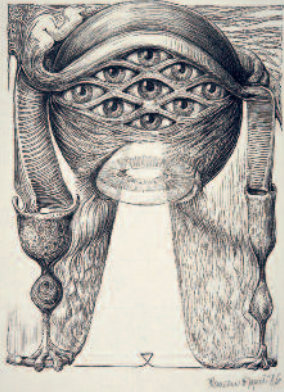
Deutsches Medizinhistorisches Museum  
Ingolstadt, Neubau, 1.OG  
Seminarraum „Christa Habrich“  
Anatomiestr. 18-20  
[www.dmm-ingolstadt.de](http://www.dmm-ingolstadt.de)

*Bitte beachten:*  
Von Mai bis September finden die  
Frankenstein-Mittagsvisiten im Begleit-  
programm zur Ausstellung „Kleines  
Frankenstein Depot“ im Freskensaal der  
Hohen Schule, Goldknopfgasse 7, statt.

Termine jeweils am letzten Dienstag  
des Monats, Beginn 12.30 Uhr  
Dauer: 30 Minuten  
Eintritt frei

Seit 2010 bietet das Deutsche  
Medizinhistorische Museum die  
beliebten „Mittagsvisiten“ an.  
Eine halbe Stunde für ein Objekt –  
das gibt viel Raum zum genauen  
Hinsehen, zum Nachfragen und  
Diskutieren.  
Im Frankensteinjahr 2018 stehen die  
Mittagsvisiten einmal im Monat unter  
der Überschrift „Baukasten Mensch“.  
In der Sammlung des Museums gibt  
es dazu viele passende Objekte.  
Lassen Sie sich überraschen!

Veranstalter: Stadt Ingolstadt,  
Deutsches Medizinhistorisches  
Museum



Neunauge  
(Roman Hippeli 1986)



### Die Nacht der geimpften Toten

#### Von Zombies, Killerviren und den Lichtgestalten der Schutzimpfungen

Deutsches Medizinhistorisches Museum  
Ingolstadt, Arzneipflanzengarten und  
Seminarraum „Christa Habrich“  
Anatomiestr. 18-20  
[www.dmm-ingolstadt.de](http://www.dmm-ingolstadt.de)

Eintritt frei

• Freitag, 8.6.2018, 17.00-22.00 Uhr  
**Edward Jenner, „World War Z“  
und die Menschenpocken**

• Freitag, 6.7.2018, 17.00-22.00 Uhr  
**Louis Pasteur, „28 Days Later“  
und die Tollwut**

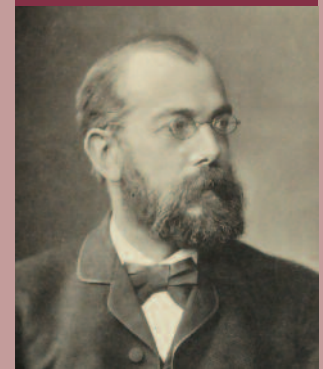
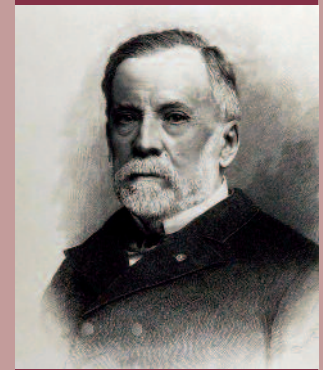
• Freitag, 3.8.2018, 17.00-22.00 Uhr  
**Robert Koch, „Outbreak“  
und die Tuberkulose**

Es gibt keinen schöneren Ort, um  
einen lauen Sommerabend zu  
verbringen, als den Arzneipflanzen-  
garten hinter der barocken Alten  
Anatomie. Deswegen öffnet das  
Museum seit 2017 am ersten Freitag  
in den Sommermonaten zu einem  
„Langen Freitag“. Diese entschlei-  
nigte Mischung aus Musik, Medizin-  
geschichte und feinen Drinks aus  
dem Museumscafé kam auf Anhieb  
gut an.

Im Sommer 2018 steht der Lange  
Freitag im Zeichen des Frankenstein-  
Jahres. Dr. Alois Unterkircher schlägt  
in kurzen Vorträgen mit Original-  
objekten und Filmausschnitten die  
Brücke von den „Lichtgestalten der  
Schutzimpfung“ zur Welt der  
Untoten, Zombies und Killerviren.

Veranstalter: Stadt Ingolstadt,  
Deutsches Medizinhistorisches  
Museum

## LANGER FREITAG





## LESUNG

### Afternoon Tea Party zum 221. Geburtstag von Mary Shelley

mit Dr. phil. Beate Klüsener  
und dem Café „hortus medicus“

*Deutsches Medizinhistorisches Museum  
Ingolstadt, Arzneipflanzengarten,  
Anatomiestr. 18-20  
www.dmm-ingolstadt.de*

*Donnerstag, 30.8.2018  
Dauer: 15.00-17.00 Uhr  
Eintritt: 10 Euro, Voranmeldung an der  
Museumskasse erbeten*

Zum 221. Geburtstag von Mary Shelley (1797-1851), der geistigen Mutter von Dr. Victor Frankenstein, lädt das Deutsche Medizinhistorische Museum zu einem echt britischen „Afternoon Tea“ ein, der durch literarische Einschübe der Anglistin Beate Klüsener bereichert wird. Übrigens geht auch die berühmte britische Teezeremonie auf eine Frau zurück: Anna Russel, Dutchess of Bedford, führte den „Afternoon Tea“ in den 1840er Jahren ein, um die Wartezeit auf das sehr spät servierte Dinner zu überbrücken. Vermutlich hat sich Mary Shelley, die alle neuen Entwicklungen ihrer Zeit mit wachem Auge verfolgte, in den letzten Jahren ihres Lebens auch zum „Afternoon Tea“ eingefunden. Wir machen es ihr nach!

*Veranstalter: Stadt Ingolstadt,  
Deutsches Medizinhistorisches  
Museum*



*Mary Wollstonecraft Shelley  
by Richard Rothwell, London,  
NPG 1235*



## Kleines Frankenstein Depot

### Objekte und Fotos zur künstlichen Intelligenz und natürlichen Dummheit

#### Kunstaussstellung von Gabriele&Thomas Neumaier

*Ort: Freskensaal in der Hohen Schule  
(ehem. Universitätsgebäude),  
Goldknopfgasse 7*

*Laufzeit: 17. Mai bis 7. Oktober 2018  
Öffnungszeiten:  
Di.-So., 10.00-13.00 Uhr u. 14.00-17.00 Uhr*

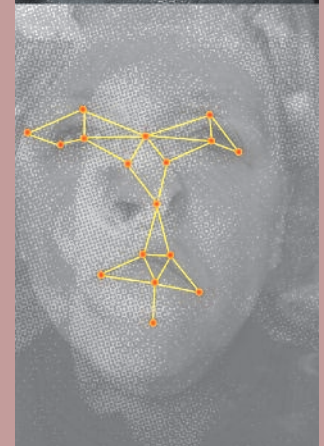
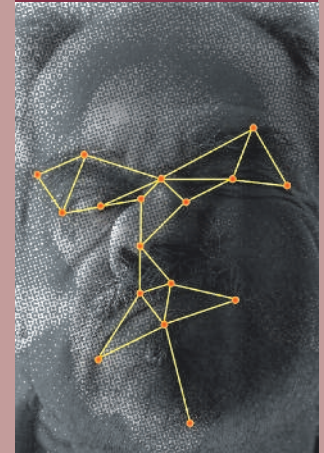
Die Monster haben sich gewandelt: Aus den Mischwesen von Mensch und Tier sind Mischwesen von Mensch und Maschine geworden. In den Medien verbreiten sich Horrordarstellungen von der Versklavung der Menschheit durch intelligente Maschinen.

Nicht, dass künstliche (sogenannte) Intelligenz die Herrschaft über die Menschen übernimmt, macht uns Angst – sondern die Freiwilligkeit, mit der Menschen ihre Körper bis hin zur Künstlichkeit „optimieren“. Das Fortwerfen der eigenen Menschenwürde wird als Akt der Freiheit propagiert und empfunden. „Der äußeren Verwahrlosung geht eine innere und soziale voraus.“  
*(Droste, SZ)*

Die Objekte und Fotos von Gabriele und Thomas Neumaier sind vom Frankenstein-Mythos inspiriert und spielen mit aktuellen Wahrnehmungen und Gedanken zu diesem Thema.

*Veranstalter: Stadt Ingolstadt,  
Deutsches Medizinhistorisches  
Museum*

## AUSSTELLUNG



© Neumaier



## MITMACHPROGRAMM KINDER

### Dem Grusel auf der Spur: schaurig-schöner Leseabend für Kinder

*Donnerstag, 2.8.2018, 19.00-22.00 Uhr  
Stadtbücherei im Herzogskasten,  
Hallstr. 2  
Anmeldung über den Ferienpass  
des Stadtjugendrings 2018  
[www.ingolstadt.de/stadtbuecherei](http://www.ingolstadt.de/stadtbuecherei)*

Zum Frankensteinjahr lädt die Stadtbücherei Kinder von 10 bis 12 Jahren zu einem Gruselabend in das Alte Schloss ein. Die Kinder erkunden mit der Taschenlampe die Bücherei, hören spannende Geschichten rund um Frankenstein und sein Monster und stellen bei unheimlichen Spielen ihren Mut unter Beweis.

*Veranstalter: Stadt Ingolstadt,  
Stadtbücherei*

### Frauenrechte, freie Liebe und Frankenstein

#### Improvisationstheater „g'scheiterhaufen“

*Samstag, 17.3.2018, 20.00 Uhr  
Stadtbücherei im Herzogskasten,  
Hallstraße 2  
AK 7 Euro, ermäßigt 5 Euro  
[www.ingolstadt.de/stadtbuecherei](http://www.ingolstadt.de/stadtbuecherei)*

Zum 200. Geburtstag von Mary Shelleys Frankenstein bringt das Improvisationstheater „g'scheiterhaufen“ die Stadtbücherei Ingolstadt in Aufruhr. Gespielt werden kurze Geschichten zum Leben und Schaffen Mary Shelleys und ihres berühmten Monsters. Vorgeschriebene Texte gibt es nicht. Wie Dr. Frankenstein setzen die Schauspieler Geschichten aus ver-

schiedenen Vorgaben des Publikums zusammen und hauchen den Szenen mit Geistesblitzen Leben ein. Welche Monster diesmal zum Leben erweckt werden, können die Besucher an diesem Abend in der Stadtbücherei im Herzogskasten miterleben.

*Veranstalter:  
Stadt Ingolstadt, Stadtbücherei*

### Geo-Caching für Kinder zum Thema Frankenstein in Ingolstadt

*ab März 2018  
Stadtbücherei im Herzogskasten,  
Hallstraße 2  
[www.ingolstadt.de/stadtbuecherei](http://www.ingolstadt.de/stadtbuecherei)*

Ein Geo-Cache wurde von der Stadtbücherei versteckt. Finde ihn mit Hilfe von GPS-Koordinaten und Rätseln!

Erklärungen und den Einstieg in den Geo-Cache gibt es in der Stadtbücherei im Herzogskasten ab März 2018. Für die Benutzung des Caches entstehen keine Kosten. Bei Ausleihe von GPS-Geräten sind eine Terminvereinbarung und ein gültiger Leserausweis der Stadtbücherei nötig. Pro GPS-Gerät entstehen Kosten von fünf Euro pro Stück.

Schulklassen an Ingolstädter Schulen melden sich bitte über die Schulmedienzentrale an und können die Geräte kostenfrei benutzen.



*Veranstalter:  
Stadt Ingolstadt, Stadtbücherei*

## MITMACHPROGRAMM KINDER



## THEATER



© Rimmelpacher / g'scheiterhaufen

## Der Futurologische Kongress

14. und 15.6.2018

• *Donnerstag, 14.6.2018*  
*Ort: Stadttheater Ingolstadt*  
*Schlosslände 1*  
*www.theater.ingolstadt.de*

Auftaktveranstaltung zum  
Futurologischen Kongress  
**Vorführung von Fritz Langs**  
**„Metropolis“, begleitet von Live-**  
**Musik mit dem Theaitetos-Trio**

• *Freitag, 15.6.2018*  
*Stadttheater Ingolstadt, Schlosslände 1*  
*Technische Hochschule Ingolstadt mit*  
*Forschungs- und Testzentrum CARISSMA,*  
*Esplanade 10*

### Der Futurologische Kongress

Technische Hochschule Ingolstadt mit  
Forschungs- und Testzentrum  
CARISSMA

Manche nennen den heutigen Menschen den Homo Deus. Göttlich-paradiesische Zeiten scheinen anzubrechen. Das ewige Leben ist keine bloße Versprechung mehr. Moderne medizinische Technik und die Verschmelzung von Mensch und Maschine scheinen das möglich zu machen. Robotik und künstliche Intelligenz überall. Auf schnucklige androide Roboter brauchen wir nicht zu warten – die Roboter sind schon da. Wir sind umgeben von KI und leben in einer total überwachten Welt. Roboter übernehmen die Arbeit und sind dem Menschen (vielleicht nicht nur) an Intelligenz überlegen. Frankenstein, der alte Ingolstädter, bekommt eine neue Bedeutung.

Der Futurologische Kongress, ein Begriff aus der Science Fiction-Literatur von Stanislaw Lem, findet da statt, wo in Ingolstadt der Fortschritt wohnt: In der Technischen Hochschule. Mit Debatten und künstlerischen Zugängen wird das Thema eingekreist, um das schwer Denkbare zu verstehen. Tanz, Video, Vorträge, Performances, Lesungen, Installationen, Diskussionen, Theaterstücke, praktische Einblicke in konkrete Projekte. Die Beiträge verzahnen sich immer neu, verlinken sich und ergeben ständig neuen Sinn. Fachleute, hochspezialisierte Wissenschaftler, Gesellschaftstheoretiker und Künstler tauschen sich aus.

Ein Down-Town-Projekt vom Stadttheater Ingolstadt in Kooperation mit der Technischen Hochschule Ingolstadt und Audi ArtExperience.

Weitere Veranstaltungsdetails entnehmen Sie bitte den Publikationen des Stadttheaters sowie der Tagespresse.

*Veranstalter: Stadt Ingolstadt,*  
*Stadttheater Ingolstadt*  
*in Kooperation mit der*  
*Technischen Hochschule Ingolstadt*  
*und Audi ArtExperience.*

  
Stadttheater  
Ingolstadt





## Frankenstein und seine Kreatur – eine Schöpfung in Ingolstadt

Ort: Stadtmuseum Ingolstadt  
Auf der Schanz 45  
[www.ingolstadt.de/stadtmuseum](http://www.ingolstadt.de/stadtmuseum)  
Laufzeit: 5. Juni bis 14. Oktober 2018  
Eröffnung: Sonntag, 3.6.2018, 11.00 Uhr  
Di. bis Fr., 9.00-17.00 Uhr,  
Sa./So., 10.00-17.00 Uhr

Im Jahr 1818 veröffentlicht eine junge Engländerin einen Roman mit dem Titel „Frankenstein oder der moderne Prometheus“. Mary Shelley zeichnet in Rückblenden mit dem Stilmittel des Briefromans das Leben Victor Frankensteins nach. Sein Weg führt nach Ingolstadt an die dortige Universität. Dort gelingt ihm die Schöpfung eines künstlichen Menschen. In der Ausstellung finden sich die historischen und literarischen Bezüge zu Ingolstadt, aber auch Europa: jener Sommer von 1816, der keiner war, und verheerende Auswirkungen auf Klima bzw. Wirtschaft hatte und in direktem Zusammenhang zur Entstehungsgeschichte des Romans stand, die Zeit der Napoleonischen Kriege mit ihren Auswirkungen auf Politik und Kultur in Europa, die Zeit der Aufklärung mit der Opposition zu den Jesuiten, mit der Gründung des Ordens der Illuminaten.

Die Ausstellung spürt auch den kulturgeschichtlichen Strömungen in Bayern um 1800 nach: Volksfrömmigkeit, literarische Tendenzen der Romantik in Deutschland und in England, der Rückbesinnung auf das Mittelalter, dem Gegensatz zwischen Technik und Natur.

Veranstalter:  
Stadt Ingolstadt, Stadtmuseum

## Frankenstein...oder die Geister, die ich rief! Die Story hinter der Story

Sonntag, 22.4., 27.5., 1.7., 22.7., 19.8. und 30.9. 2018  
Treffpunkt: Tourist Information, Moritzstraße 19  
Uhrzeit: 13:30 Uhr  
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro,  
Kinder bis 12 Jahre frei  
[www.ingolstadt-tourismus.de](http://www.ingolstadt-tourismus.de)

Die Tragödie von Doktor Frankenstein und seinem Monster gehört untrennbar zu Ingolstadt wie das reine Bier oder die Festungsbauten. 200 Jahre nach dem Erscheinen des weltberühmten Romans von Mary Shelley lässt diese spannende Spurensuche an den Originalschauplätzen viele Facetten aus dem Werk der englischen Schriftstellerin vor Ihren Augen (wieder)auferstehen. Mit Hintergrundinfos rund um die Geschichte und Bedeutung der Ersten Bayerischen Landesuniversität entführt Sie eine Ingolstadt-Kennerin und Frankenstein-Expertin in die dunklen Zeiten Ingolstadts.

**Unser Tipp: „Schanzer Monsterblut“**  
Es lässt den Geist von Frankenstein wieder lebendig werden. Mit einem außergewöhnlichen Angebot will die Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH die Verbundenheit von Frankenstein mit Ingolstadt wieder ins Bewusstsein rücken: Das „Schanzer Monsterblut“, ein 20%iger Heidelbeerlikör, abgefüllt in einem 4cl Reagenzglas mit Korken, ist ab sofort zum Preis von 4,95 Euro in der Tourist Information erhältlich.

Veranstalter: Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH

## STADTFÜHRUNG



## AUSSTELLUNG





## 25. Ingolstädter Literaturtage

*Mitte April bis Mitte Mai 2018*

Mary Shelleys Romanklassiker „Frankenstein oder der moderne Prometheus“ bildet 2018 einen zentralen Bestandteil der Ingolstädter Literaturtage.

*Das Programm der Jubiläumsausgabe wird Anfang 2018 bekannt gegeben unter: [www.ingolstadt.de/literaturtage](http://www.ingolstadt.de/literaturtage)*

Auch das Thema des Schanzer Schülerschreibwettbewerbs, der jedes Jahr im Rahmen der Literaturtage in den Altersgruppen 4. bis 12. Klasse stattfindet, beschäftigt sich 2018 mit Frankenstein und dem Genre Horror-/Schauer geschichten.

*Die Teilnahmefrist läuft bis Ende März 2018.*

*Dienstag, 17.4.2018, 19.00 Uhr*

Lesung kunst&gesund und Übergabe des Preises der Literaturstiftung Bayern durch den Kulturreferenten Gabriel Engert im Deutschen Medizinhistorischen Museum, Anatomiestraße 18-20 Seminarraum „Christa Habrich“.



*Veranstalter:  
Ingolstädter Veranstaltungen gGmbH*

## Frankenstein im Altstadttheater

*Altstadttheater Ingolstadt, Kanalstraße 1a*

Im Frühjahr 2018 wird das Altstadttheater ein Stück über Mary Shelleys „Frankenstein oder der moderne Prometheus“ unter der Regie von Falco Blome auf die Bühne bringen. Die Geschichte von Victor Frankenstein, der seine Studien in Ingolstadt betreibt und aus Leichteilen mit der Hilfe der Elektrizität eine zunächst naive Kreatur erschafft, die zum Unhold wird, faszinierte und schauderte schon Generationen von Lesern. Nun bringt das Altstadttheater Ingolstadt diese zutiefst menschliche Gruselgeschichte, die die Frage nach Leben und Tod aufwirft, auf die Bretter. Sie dürfen gespannt sein.

*Termine und weitere Informationen ab Januar 2018 unter [www.altstadttheater.de](http://www.altstadttheater.de)*



*Veranstalter:  
Altstadttheater Ingolstadt*

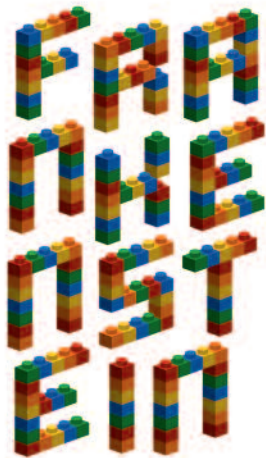


*© Brem*

**Frankenstein 4.0  
Schöpfung und Größenwahn**

*Harderbastei, Oberer Graben 55  
www.bbk-ingolstadt.de*

*Eröffnung: Samstag, 28.4.2018, 19.00 Uhr  
Laufzeit: 28.4.-21.5.2018  
Do. bis So. und feiertags 11.00-18.00 Uhr  
Eintritt frei*



**VIERPUNKTNULL**  
SCHÖPFUNG & GRÖSSENWAHN

In unserer Zeit der 4. Industriellen Revolution (Industrie 4.0) stehen der Glaube an ewiges Wachstum durch technologischen Fortschritt und die Ökonomisierung des Menschen in einer globalisierten Welt einem diffusen Gefühl der Verunsicherung diametral gegenüber. Eine der emotionalen Reaktionen vieler Menschen ist der Rückzug in eine verklärte und trivialisierte Vergangenheit. Die bayernweite Ausschreibung der Kunstausstellung des BBK Oberbayern Nord & Ingolstadt e.V. setzt sich mit dem Spannungsfeld zwischen technologischem Fortschritt und dem Wunsch nach Spiritualität auseinander.

*Veranstalter: Berufsverband  
Bildender Künstlerinnen und Künstler  
Oberbayern Nord & Ingolstadt e.V.*

**Künstlerfest**

*Harderbastei, Oberer Graben 55  
www.bbk-ingolstadt.de*

*Samstag, 12.5.2018, ab 17.00 Uhr*

Der BBK Oberbayern Nord und Ingolstadt e.V. veranstaltet mit der Kunst und Kultur Bastei e. V. und den internationalen Straßenkünstlern des StreetArtig-International-Frankenstein-3D-Festivals ein gemeinsames Künstlerfest. Eingeladen sind alle Künstler und Kulturinteressierten, um sich in entspannter Runde auszutauschen und die Räume der Harderbastei kennen zu lernen. Es bietet sich auch die Gelegenheit für Gespräche mit den Künstlern der aktuellen Frankenstein-Ausstellung 4.0.



*Veranstalter: Berufsverband  
Bildender Künstlerinnen und Künstler  
Oberbayern Nord & Ingolstadt e. V.  
in Kooperation mit Kunst und Kultur  
Bastei e.V.*



## Mary Shelleys Frankenstein im Turm Baur

*Sonntag, 26.8.2018*

*Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit, Kinobetrieb ab 19.00 Uhr*

*Ort: Freilichtkino im Turm Baur,*

*Brückenkopf 14*

*[www.freilichtkino-turm-baur.de](http://www.freilichtkino-turm-baur.de)*

Zum Frankenstein-Jahr 2018 zeigt das Freilichtkino Ingolstadt „Mary Shelley’s Frankenstein“ von 1994 unter der Regie von Kenneth Branagh und mit Robert de Niro, Kenneth Branagh, Tom Hulse als Hauptdarsteller. Die Zuschauertribüne ist überdacht, sodass bei jedem Wetter gespielt wird. FSK ab 12 Jahren.

Im 18. Jahrhundert ist Victor Frankenstein (Kenneth Branagh) von dem Gedanken besessen, künstliches Leben zu erschaffen. Er beginnt ein Medizinstudium in Ingolstadt und lässt der Theorie bald Taten folgen. Auf dem städtischen Friedhof sammelt er menschliche Versatzstücke für sein Experiment. Es gelingt ihm, eine künstliche Kreatur (Robert de Niro) zu erschaffen, doch der Anblick seiner grotesken Schöpfung lässt ihn an seiner Arbeit zweifeln. Am darauffolgenden Morgen fehlt jede Spur von der Kreatur. Frankenstein hofft, dass sein Geschöpf der Choleraepidemie zum Opfer fällt. Doch dann muss er feststellen, dass die Kreatur außer Kontrolle geraten ist und sich auf der Suche nach ihrem Schöpfer befindet...

*Veranstalter:  
Freilichtkino Ingolstadt,  
Jeanette Mengele*

## Dr. Frankensteins Mystery Tour

Gruselstadtführung seit 1995

*Beginn 21.30 Uhr, ab August 21.00 Uhr:  
jeweils Freitag, 20.4.2018, 11.5.2018,  
25.5.2018, 8.6.2018, 29.6. 2018,  
13.7.2018, 20.7.2018, 24.8.2018,  
31.8.2018, 14.9.2018, 28.9.2018,  
12.10.2018, 26.10.2018*

*Ort: Hof der Hohen Schule  
(Gebäuderückseite), Griesmühlstraße/Ecke  
Poppenstraße  
Eintritt: 11 Euro  
Eintrittskarten im Vorverkauf in der  
Tourist Info Ingolstadt und unter  
[www.frankenstein.in](http://www.frankenstein.in)*

Wenn die Schatten länger werden und die Dunkelheit hereinbricht, erhebt sich Dr. Victor Frankenstein aus seiner Gruft, wirft seinen Mantel um und lädt zu einem gruseligen Spaziergang durch die dunkle Vergangenheit Ingolstadts. Historisches und Histörchen aus der Vergangenheit, Kreaturen, dunkle Gesellen und geheimnisvolle Wesen säumen den Weg von Deutschlands erster und lange Zeit einziger Stadtführung dieser Art (seit 1995). Auch der Führer ist lediglich ein Schatten der Vergangenheit. Nur er kennt die dunkelsten Ecken der Altstadt, dort wo sich manch gar üble Ereignisse zugetragen haben. In seiner zweifelhaften Begleitung treten Sie eine Reise durch die düstersten Kapitel der Geschichte Ingolstadts an. Sie können niemals sicher sein, wer oder was hinter der nächsten Ecke auf Sie lauert... Der eine lacht, dem anderen graut's und wieder andere mögen sich dabei tatsächlich ein wenig gruseln. Für Unterhaltung ist auf alle Fälle gesorgt.

*Veranstalter: Ingolstadt erleben –  
Klarner, Gohlke & Dotzauer GbR*



© Jürgen Meyer, kbumm



## VORTRAG

### Frankenstein – oder: Der moderne Prometheus

*Donnerstag, 15.11.2018, 19.00 Uhr*

*Ort: Barocksaal des Stadtmuseums,  
Auf der Schanz 45  
www.hv-ingolstadt.de*

Vortrag von Dr. Theodor Straub

„Es war schon ein Uhr morgens; der Regen trommelte eintönig gegen die Fensterscheiben, und meine Kerze war fast heruntergebrannt, als ich im trüben Schimmer des halb erlöschenden Lichtes sah, wie sich das trübe gelbe Auge meines Geschöpfes öffnete. Das Wesen atmete tief ein, und eine krampfartige Bewegung lief durch seinen Körper.“

Victor Frankenstein hatte es geschafft – an der Universität Ingolstadt hat er das Geheimnis des Lebens entdeckt und war zum Schöpfer geworden: „Eine neue Rasse würde mich als ihren Schöpfer segnen; viele glückliche und ausgezeichnete Wesen würden ihre Existenz mir verdanken.“ Eine Fantasie, die im Roman schon scheitern sollte, die ihre schreckliche Fortsetzung im 20. Jahrhundert aber noch finden würde.

Der Mensch als Schöpfer des Menschen, der Mensch, der sich an die Stelle Gottes setzt – ein uralter Traum mit furchtbaren Konsequenzen.

*Veranstalter:  
Historischer Verein Ingolstadt e.V*

### Die lange Frankenstein-Kino-Nacht

*Donnerstag, 29.11.2018, 20.00 Uhr*

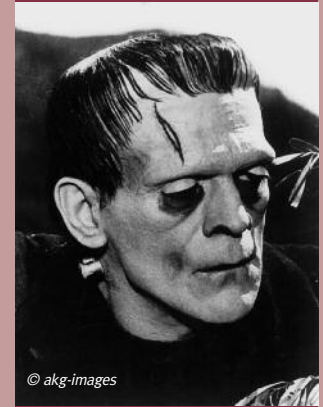
*Ort: Kino in der Volkshochschule  
Ingolstadt, Hallstraße 5  
www.hv-ingolstadt.de  
Eintritt frei*

Der Frankenstein-Mythos hat die Filmemacher schon früh fasziniert – erst kürzlich ist eine lange verschollen geglaubte rund 15-minütige Verfilmung der Geschichte aus dem Jahr 1910 wieder aufgetaucht. Neben dieser Stummfilm-Version wird als Hauptfilm des Abends der Klassiker aus dem Jahr 1931 mit Boris Karloff gezeigt.



*Veranstalter:  
Historischer Verein Ingolstadt e.V.*

## FILM





### Mitmachprogramm Jugendliche:

#### StreetArtig International – Frankenstein 3D

Ort: Rathausplatz  
[www.kunstundkulturbastei.de](http://www.kunstundkulturbastei.de)

• *Donnerstag 10.5.18, 10.00-19.00 Uhr*  
**Straßenmalerei**

• *Freitag 11.5.18, 10.00-19.00 Uhr*  
**Straßenmalerei**

• *Freitag 16.00-19.00 Uhr*  
**3D-Workshop für Jugendliche**

• *Samstag, 12.5.18, 10.00-14.00 Uhr*  
**Straßenmalerei,  
freies Malen für Jugendliche**

• *ab Mittag*  
**interaktive Fotoaktion  
mit den 3D-Kunstwerken**



Drei Tage lang wird in Ingolstadt das Thema Frankenstein ganz neu und künstlerisch interpretiert und erlebbar gemacht. Internationale 3D-Street-Art-Künstler aus verschiedenen Nationen präsentieren auf dem Rathausplatz ihre interaktive Illusionskunst. Passanten können live erleben wie verschiedene 3D-Illusionsmalereien erzeugt werden und dürfen sich nach Fertigstellung am Samstagnachmittag in die Malereien hineinsetzen und für ein Foto mit dem Kunstwerk interagieren. Denn von einem bestimmten Standpunkt aus betrachtet und fotografiert, fügen sich die verzerrten Formen und Linien, die die Künstler auf den Boden malen, zu einem realistischen Gemälde zusammen.

Der Betrachter erlebt eine täuschend echte Tiefenwirkung, bei der die Grenze zwischen Malerei und Realität scheinbar verschwimmt und Unmögliches plötzlich möglich wird. Jugendliche werden bei einem 3D-Street-Art-Workshop am Freitag sogar eigene praktische Erfahrungen mit dieser besonderen Maltechnik sammeln können.



Veranstalter:  
Kunst und Kultur Bastei e.V. in  
Kooperation mit FreddArt  
Streetpainting und mit freundlicher  
Unterstützung der Stadt Ingolstadt

## Frankenstein in englischer Sprache

*Termine und Veranstaltungsorte werden rechtzeitig bekannt gegeben.  
www.reuchlin-in.de*



Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe des Reuchlin-Gymnasiums werden Mary Shelleys Roman in einer englischsprachigen Lesung gekürzt und mit szenischen Elementen begleitet auf die Bühne bringen.

Man darf auf einen neuen, überraschenden Blick auf den „Horror-Klassiker“ gespannt sein. Das Sprachniveau wird sich an B1 orientieren (Kenntnisse der 9. oder 10. Klasse).

Zum Schuljahresende 2018 sind Aufführungen für andere Schulklassen und mindestens eine öffentliche Vorstellung geplant.



*Veranstalter: Reuchlin-Gymnasium in Kooperation mit der Volkshochschule und Stadtbücherei Ingolstadt*

## PROGRAMM-KALENDER

### Januar

**17.1. | 19.00 Uhr**  
Dt. Medizinhistorisches Museum  
**Vortrag: Künstlich geschaffene Wesen in der griechischen Antike**

**30.1. | 12.30 Uhr**  
Dt. Medizinhistorisches Museum  
**Objektvorstellung: Mittagsvisite Baukasten Mensch**

### Februar

**2.2. | 19.00 Uhr + 21.30 Uhr**  
Dt. Medizinhistorisches Museum  
**Theater: Frankenstein - Kuriose Machenschaften um Leben und Tod**

**8.2. | 11.00 Uhr**  
Dt. Medizinhistorisches Museum  
**Theater: Frankenstein - Kuriose Machenschaften um Leben und Tod**

**27.2. | 12.30 Uhr**  
Dt. Medizinhistorisches Museum  
**Objektvorstellung: Mittagsvisite Baukasten Mensch**

### März

**ab März | ab 10.00 Uhr**  
Stadtbücherei  
**Mitmachprogramm Kinder: Geo-Caching: Frankenstein**

**7.3. | 19.00 Uhr**  
Dt. Medizinhistorisches Museum  
**Vortrag: Reproduktionsmedizin. Möglichkeiten, Grenzen und Ethik**

**17.3. | 20.00 Uhr**  
Stadtbücherei  
**Theater: Frauenrechte, freie Liebe und Frankenstein**

**27.3. | 12.30 Uhr**  
Dt. Medizinhistorisches Museum  
**Objektvorstellung: Mittagsvisite Baukasten Mensch**

### April

**April bis Juni**  
Altstadttheater  
**Theater: Frankenstein im Altstadttheater**

**Mitte April bis Mitte Mai**  
Termine und Orte werden noch bekannt gegeben  
**Lesung: 25. Ingolstädter Literaturtage**

**20.4. | 21.30 Uhr**  
Hohe Schule, Rückgebäude  
**Stadtführung: Dr. Frankensteins Mystery Tour**

**24.4. | 12.30 Uhr**  
Dt. Medizinhistorisches Museum  
**Objektvorstellung: Mittagsvisite Baukasten Mensch**

**28.4.-21.5. | Do-So ab 11.00 Uhr**  
Harderbastei  
**Ausstellung: Frankenstein 4.0 Schöpfung und Größenwahn**

### Mai

**April bis Juni**  
Altstadttheater  
**Theater: Frankenstein im Altstadttheater**

**Mitte April bis Mitte Mai**  
Termine und Orte werden noch bekannt gegeben  
**Lesung: 25. Ingolstädter Literaturtage**

Mai	
28.4.-21.5.   Do-So ab 11.00 Uhr Harderbastei	Ausstellung: Frankenstein 4,0 Schöpfung und Größenwahn
10.5.-12.5.   ab 10.00 Uhr Rathausplatz	Street-Art-Festival Frankenstein 3D
11.5.   21.30 Uhr Hohe Schule, Rückgebäude	Stadtführung: Dr. Frankenstein's Mystery Tour
12.5.   ab 17.00 Uhr Harderbastei	Künstlerfest
17.5.-7.10.   Di-So 10-13 Uhr, 14-17 Uhr Hohe Schule, Freskensaal	Ausstellung: Kleines Frankenstein Depot von Gabriele&Thomas Neumaier
23.5.   19.00 Uhr Dt. Medizinhistorisches Museum	Vortrag: Herzessachen. Natürliche und künstliche Ersatzteile für unser Herz
25.5.   21.30 Uhr Hohe Schule, Rückgebäude	Stadtführung: Dr. Frankenstein's Mystery Tour
29.5.   12.30 Uhr Hohe Schule, Freskensaal	Objektvorstellung: Mittagsvisite Baukasten Mensch
Juni	
April bis Juni Altstadttheater	Theater: Frankenstein im Altstadttheater
17.5.-7.10.   Di-So 10-13 Uhr, 14-17 Uhr Hohe Schule, Freskensaal	Ausstellung: Kleines Frankenstein Depot von Gabriele&Thomas Neumaier
5.6.-14.10.   ab 9.00 Uhr Sa/So ab 10.00 Uhr Stadtmuseum	Ausstellung: Frankenstein und seine Kreatur - eine Schöpfung in Ingolstadt
6.6.   19.00 Uhr Dt. Medizinhistorisches Museum	Vortrag: Halb Mensch, halb Pferd. Die Anatomie der Centauren
8.6.   ab 17.00 Uhr Dt. Medizinhistorisches Museum	Langer Freitag: Erward Jenner, „World War Z“ und die Menschenpocken
8.6.   21.30 Uhr Hohe Schule, Rückgebäude	Stadtführung: Dr. Frankenstein's Mystery Tour
14./15.6 Stadttheater, TH Ingolstadt	Theater, Vorträge, Tanz, Video ...: Der Futurologische Kongress
26.6.   12.30 Uhr Hohe Schule, Freskensaal	Objektvorstellung: Mittagsvisite Baukasten Mensch
29.6.   21.30 Uhr Hohe Schule, Rückgebäude	Stadtführung: Dr. Frankenstein's Mystery Tour

Juli	
17.5.-7.10.   Di-So 10-13 Uhr, 14-17 Uhr Hohe Schule, Freskensaal	Ausstellung: Kleines Frankenstein Depot von Gabriele&Thomas Neumaier
5.6.-14.10.   ab 9.00 Uhr Sa/So ab 10.00 Uhr Stadtmuseum	Ausstellung: Frankenstein und seine Kreatur - eine Schöpfung in Ingolstadt
6.7.   ab 17.00 Uhr Dt. Medizinhistorisches Museum	Langer Freitag: Louis Pasteur „28 Days Later“ und die Tollwut
13.7.   21.30 Uhr Hohe Schule, Rückgebäude	Stadtführung: Dr. Frankenstein's Mystery Tour
20.7.   21.30 Uhr Hohe Schule, Rückgebäude	Stadtführung: Dr. Frankenstein's Mystery Tour
31.7.   12.30 Uhr Hohe Schule, Feskensaal	Objektvorstellung: Mittagsvisite Baukasten Mensch
August	
17.5.-7.10.   Di-So 10-13 Uhr, 14-17 Uhr Hohe Schule, Freskensaal	Ausstellung: Kleines Frankenstein Depot von Gabriele&Thomas Neumaier
5.6.-14.10.   ab 9.00 Uhr Sa/So ab 10.00 Uhr Stadtmuseum	Ausstellung: Frankenstein und seine Kreatur - eine Schöpfung in Ingolstadt
2.8.   19.00 Uhr Stadtbücherei	Mitmachprogramm Kinder: Leseabend: Dem Grusel auf der Spur
3.8.   ab 17.00 Uhr Dt. Medizinhistorisches Museum	Langer Freitag: Robert Koch, „Outbreak“ und die Tuberkulose
24.8.   21.00 Uhr Hohe Schule, Rückgebäude	Stadtführung: Dr. Frankenstein's Mystery Tour
26.8.   Anbruch Dunkelheit Freilichtkino im Turm Baur	Film: Mary Shelleys Frankenstein im Turm Baur
28.8.   12.30 Uhr Hohe Schule, Freskensaal	Objektvorstellung: Mittagsvisite Baukasten Mensch
30.8.   15.00 Uhr Dt. Medizinhistorisches Museum	Afternoon Tea Party zum 221. Geburtstag von Mary Shelley
31.8.   21.00 Uhr Hohe Schule Rückgebäude	Stadtführung: Dr. Frankenstein's Mystery Tour

## September

**17.5.-7.10. |**  
**Di-So 10-13 Uhr, 14-17 Uhr**  
Hohe Schule, Freskensaal

**Ausstellung: Kleines Frankenstein Depot  
von Gabriele&Thomas Neumaier**

**5.6.-14.10. | ab 9.00 Uhr**  
**Sa/So ab 10.00 Uhr** Stadtmuseum

**Ausstellung: Frankenstein und seine  
Kreatur - eine Schöpfung in Ingolstadt**

**12.9. | 19.00 Uhr**  
Dt. Medizinhistorisches Museum

**Vortrag: „Mad Scientists“ im Film  
und die Grenzen der Medizin**

**14.9. | 21.00 Uhr**  
Hohe Schule, Rückgebäude

**Stadtführung: Dr. Frankensteins  
Mystery Tour**

**25.9. | 12.30 Uhr**  
Hohe Schule, Freskensaal

**Objektvorstellung: Mittagsvisite  
Baukasten Mensch**

**28.9. | 21.00 Uhr**  
Hohe Schule, Rückgebäude

**Stadtführung: Dr. Frankensteins  
Mystery Tour**

## Oktober

**17.5.-7.10. |**  
**Di-So 10-13 Uhr, 14-17 Uhr**  
Hohe Schule, Freskensaal

**Ausstellung: Kleines Frankenstein Depot  
von Gabriele&Thomas Neumaier**

**5.6.-14.10. | ab 9.00 Uhr**  
**Sa/So ab 10.00 Uhr** Stadtmuseum

**Ausstellung: Frankenstein und seine  
Kreatur - eine Schöpfung in Ingolstadt**

**12.10. | 21.00 Uhr**  
Hohe Schule, Rückgebäude

**Stadtführung: Dr. Frankensteins  
Mystery Tour**

**26.10. | 21.00 Uhr**  
Hohe Schule, Rückgebäude

**Stadtführung: Dr. Frankensteins  
Mystery Tour**

**30.10. | 12.30 Uhr**  
Dt. Medizinhistorisches Museum

**Objektvorstellung: Mittagsvisite  
Baukasten Mensch**

## November

**15.11. | 19.00 Uhr**  
Barocksaal des Stadtmuseums

**Vortrag: Frankenstein - oder:  
Der moderne Prometheus**

**27.11. | 12.30 Uhr**  
Dt. Medizinhistorisches Museum

**Objektvorstellung: Mittagsvisite  
Baukasten Mensch**

**29.11. | 20.00 Uhr**  
Kino in der VHS

**Film: Die lange Frankenstein-Kino-Nacht**

## Des Weiteren

Termin und Ort  
werden noch bekannt gegeben

**Lesung: Frankenstein  
in englischer Sprache**

**22.4. | 27.5. | 1.7. | 22.7. |**  
**19.8. | 30.9. | 13.30 Uhr**  
Tourist Information

**Stadtführung: Frankenstein...oder die  
Geister, die ich rief!**



## IMPRESSUM

Herausgeberin:



**Stadt Ingolstadt**

85047 Ingolstadt  
Tel.: (0841) 305-0  
[www.ingolstadt.de](http://www.ingolstadt.de)

Bildnachweis:

Die Abbildungen und Fotos wurden von den Veranstaltern zur Verfügung gestellt, die auch im Besitz der Rechte sind, oder stammen, soweit nicht anders angegeben, von der Stadt Ingolstadt.

Druck: Tengler Druck GmbH

Programmänderungen vorbehalten,  
Stand: Dezember 2017

Terminankündigungen und -änderungen  
entnehmen Sie bitte aus der Presse.

## ADRESSEN DER VERANSTALTER

Altstadttheater Ingolstadt  
Kanalstraße 1a, 85049 Ingolstadt  
[www.altstadttheater.de](http://www.altstadttheater.de)

Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler  
Oberbayern Nord & Ingolstadt e.V.  
Oberer Graben 55, 85049 Ingolstadt  
[www.bbk-ingolstadt.de](http://www.bbk-ingolstadt.de)

Deutsches Medizinhistorisches Museum Ingolstadt  
Anatomiestr. 18-20, 85049 Ingolstadt  
[www.dmm-ingolstadt.de](http://www.dmm-ingolstadt.de)

Freilichtkino Ingolstadt  
Westliche Ringstraße 21, 85049 Ingolstadt  
[www.freilichtkino-turm-baur.de](http://www.freilichtkino-turm-baur.de)

Historischer Verein Ingolstadt e.V.  
Auf der Schanz 45, 85049 Ingolstadt  
[www.hv-ingolstadt.de](http://www.hv-ingolstadt.de)

Ingolstadt erleben – Klarner, Gohlke & Dotzauer GbR  
Jesuitenstraße 9, 85049 Ingolstadt  
[www.ingolstadt-erleben.de](http://www.ingolstadt-erleben.de)

Ingolstädter Veranstaltungs gGmbH  
Ziegelbräustraße 7, 85049 Ingolstadt  
Tel. 0841 305-46601

Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH  
Moritzstraße 19, 85049 Ingolstadt  
[www.ingolstadt-tourismus.de](http://www.ingolstadt-tourismus.de)

Kunst und Kultur Bastei e.V.  
Oberer Graben 55, 85049 Ingolstadt  
[www.kunstundkulturbastei.de](http://www.kunstundkulturbastei.de)

Reuchlin-Gymnasium  
Gymnasiumstraße 15, 85049 Ingolstadt  
[www.reuchlin-in.de](http://www.reuchlin-in.de)

Stadtbücherei Ingolstadt  
Hallstraße 2, 85049 Ingolstadt  
[www.ingolstadt.de/stadtbuecherei](http://www.ingolstadt.de/stadtbuecherei)

Stadtmuseum Ingolstadt  
Auf der Schanz 45, 85049 Ingolstadt  
[www.ingolstadt.de/stadtmuseum](http://www.ingolstadt.de/stadtmuseum)

Stadttheater Ingolstadt  
Schlosslände 1, 85049 Ingolstadt  
[www.theater.ingolstadt.de](http://www.theater.ingolstadt.de)